






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 03.01.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Samstag, den 3. Januar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen besteht bei Standardanstiegen allgemein eine mäßige Lawinengefahr. In schattseitigen Steilhängen muß der Tourengesher und Variantenfahrer wegen des labilen Schneefundaments jedoch unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr beachten. Wegen der unterschiedlich mächtigen Tribschneeablagerungen verändern sich die Verhältnisse zusätzlich sehr rasch.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In höheren Lagen Nord- und Osttirols sind in den vergangenen 24 Stunden bis 15cm Schnee gefallen. Mit den wechselnden Temperaturen hat sich die Altschneedecke weiter gesetzt. Die durch Windverfrachtungen unterschiedlich überlagerte Schwimmschneeschiicht bleibt störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Alpen liegen in einer stürmischen Westströmung, mit welcher abwechselnd milde und kühle Luftmassen herangeführt werden. In Nordtirol ist am Nachmittag wieder mit stärkerer Bewölkung zu rechnen, in der kommenden Nacht überquert uns eine weitere Störung. Auf den Bergen frischt der Wind aus westlicher Richtung auf, die Temperatur steigt in 2000m von -5 auf +1 Grad, in 3000m von -12 auf -4 Grad.

TENDENZ

-
-